



Niederschrift

über die Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses der Gemeinde Nottuln am 03.12.2013.

Sitzungsort: in der von Aschebergschen Kurie, Stiftsstraße 4, 48301 Nottuln
Beginn: 18:00 Uhr
Ende: 21:28 Uhr

Anwesenheitsliste

Vorsitzender

Peter Amadeus Schneider

Ratsmitglieder

| | | |
|-----------------------|-----------------------|--------------------------------|
| Michael Blümer | SPD | |
| Manfred Gausebeck | SPD | |
| Karl Hauk-Zumbülte | UBG | |
| Moritz Hegemann | Bündnis 90/Die Grünen | |
| Thomas Höcker | CDU | |
| Stephan Hofacker | Bündnis 90/Die Grünen | Vetreter für Herrn Peter-Dosch |
| Alfred Hübner | UBG | |
| Paul Leufke | CDU | |
| Markus Lunau | CDU | Vertreter für Herrn Mesenbrock |
| Hartmut Rulle | CDU | |
| Heinrich Rütering | CDU | |
| Georg Schulze Bisping | CDU | |
| Klaus Teichmann | UBG | |
| Helmut Walter | FDP | |

Von der Verwaltung

Doris Block

Klaus Fallberg

Karsten Fuchte

Benedikt Gellenbeck

Franz-Josef Rickert

Schriftführung

Elke Schulz

In der heutigen Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses der Gemeinde Nottuln wird verhandelt und beschlossen wie folgt:

A. Öffentliche Sitzung

| | |
|----------|--|
| 1 | Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung sowie der Beschlussfähigkeit |
|----------|--|

Der Bürgermeister stellt die ordnungsgemäße Einberufung sowie Beschlussfähigkeit des Rates der Gemeinde Nottuln fest.

| | |
|----------|---|
| 2 | Bestimmung eines Mitgliedes, das die Sitzungsniederschrift mit unterschreibt |
|----------|---|

Zur Mitunterzeichnung der heutigen Sitzungsniederschrift wird einstimmig Ratsherr Heinz Rütering bestimmt.

| | |
|----------|---------------------|
| 3 | Mitteilungen |
|----------|---------------------|

Der Bürgermeister teilt mit, dass zwei Anträge von der CDU-Fraktion vorliegen. Ein Antrag beinhaltet die Überprüfung der Verwaltung, ob und welche Flächen im Gemeindegebiet zur Einrichtung von sog. KUP-Plantagen geeignet sind. In dem weiteren Antrag soll die Gemeindeverwaltung überprüfen, ob die Rats- und Ausschussarbeit auf elektronische Medien umgestellt werden kann. Beide Anträge werden an die entsprechenden Ausschüsse verwiesen.

| | |
|----------|--------------------------------|
| 4 | Personalangelegenheiten |
|----------|--------------------------------|

| | |
|------------|---|
| 4.1 | Fortschreibung der demografischen Entwicklung der Belegschaft der Gemeindeverwaltung Nottuln Vorlage: 164/2013 |
|------------|---|

Die Vorlage ist dem Originalprotokoll als Anlage Nr. 3 beigelegt.

Frau Block stellt den Sachverhalt dar. Sie unterstreicht, dass die Gemeindeverwaltung in der Vergangenheit gute Erfahrungen mit der Einrichtung der Demografiestellen gemacht hat. So konnten

Nachwuchskräfte gut als Elternzeit- und Teilzeitvertretungen eingesetzt werden. Einige Mitarbeiter konnten bereits aus dem Demografiepool in die Stammbesellschaft überführt werden.

Nach kurzer Aussprache fasst der HFA folgenden Beschluss:

Beschluss:

Die Fortschreibung der demografischen Entwicklung wird zur Kenntnis genommen.

Abstimmungsergebnis: zur Kenntnis genommen

| |
|---|
| 4.2 Stellenplan 2014 Vorlage: 170/2013 |
|---|

Die Vorlage ist dem Originalprotokoll als Anlage Nr. 4 beigelegt.

Der Bürgermeister bittet um Wortmeldungen zu dem vorgelegten Stellenplan 2014.

Ratsherr Schulze-Bisping fragt nach dem Tätigkeitsfeld der Redaktionskraft für das Internet.

Der Bürgermeister erklärt, dass die künftige Redaktionskraft eine Schlüsselfunktion haben wird mit vielfunktionalen Schnittstellen in der Öffentlichkeitsarbeit.

Beschluss:

Der mit dem Haushaltsplan 2014 vorgelegte Stellenplan wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

| | | |
|--------|---------|---------------|
| Ja: 15 | Nein: 0 | Enthaltung: 0 |
|--------|---------|---------------|

| | |
|----------|---------------------------------|
| 5 | Haushaltsangelegenheiten |
|----------|---------------------------------|

| | |
|------------|---|
| 5.1 | Verwaltungsfinanzbericht zum Stichtag 30.09.2013 Vorlage: 204/2013 |
|------------|---|

Die Vorlage ist dem Originalprotokoll als Anlage Nr. 5 beigefügt.

Herr Fallberg erklärt, dass der Verwaltungsfinanzbericht nicht so wertvoll ist wie er sein sollte. Dieser stellt den Sachstand zum 30.09.2013 dar. Inzwischen hat sich die Prognose für die Ertragslage der Gemeinde Nottuln aufgrund von weiteren Gewerbesteuerveranlagungen verbessert.

In dem Verwaltungsfinanzbericht per 30.09.2013 ist noch von einer Ergebnisverschlechterung ausgegangen worden. Mit dem aktuellen Kenntnisstand des Zahlenmaterials ist eine Verschlechterung des Ergebnisses jedoch nicht zu erwarten. Herr Fallberg teilt mit, den Verwaltungsfinanzbericht künftig in einer anderen Form der Datenübermittlung und damit zeitnäher zu gestalten.

Nach weiterer Aussprache fasst der HFA folgenden Beschluss:

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss nimmt den Verwaltungsfinanzbericht zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis: zur Kenntnis genommen

| | |
|------------|---|
| 5.2 | Kalkulation der Straßenreinigungsgebühren 2014 Vorlage: 147/2013 |
|------------|---|

Die Vorlage ist dem Originalprotokoll als Anlage Nr.6 beigefügt.

Frau Block stellt den Sachverhalt dar. Sie erklärt, dass aus der Anlage 4 die Straßen Beisenbusch und Lilienthal rauszunehmen sind, da diese noch nicht gewidmet wurden. Nach der Widmung wird die Satzung entsprechend geändert.

Beschluss:

Die Satzungsänderung wird entsprechend der Anlage 4 mit Ausnahme der Straßen Beisenbusch und Lilienthal beschlossen

Der Gebührensatz bleibt unverändert. Pro Frontmeter sind 1,92 € zu entrichten.

**Abstimmungsergebnis:
einstimmig angenommen**

| | | |
|--------|---------|---------------|
| Ja: 15 | Nein: 0 | Enthaltung: 0 |
|--------|---------|---------------|

**5.3 Abfallbeseitigung
1) Entwicklung 2013
2) Kalkulation der Abfallbeseitigungsgebühren 2014
Vorlage: 184/2013**

Die Vorlage ist dem Originalprotokoll als Anlage Nr. 7 beigelegt.

Ohne Aussprache fasst der HFA folgenden Beschluss:

Beschluss:

- a) Die Entwicklung der Abfallbeseitigung im Jahr 2013 wird zur Kenntnis genommen.
- b) Die Kalkulation der Abfallbeseitigungsgebühren für 2014 wird zur Kenntnis genommen.
- c) Die Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung der öffentlichen Abfallbeseitigung der Gemeinde Nottuln wird, wie in Anlage 4, geändert.

**Abstimmungsergebnis:
einstimmig angenommen**

| | | |
|--------|---------|---------------|
| Ja: 15 | Nein: 0 | Enthaltung: 0 |
|--------|---------|---------------|

**5.4 Mitfinanzierung der Gemeinde an den Ausgaben der Liebfrauenschule in Nottuln
Vorlage: 187/2013**

Die Vorlage ist dem Originalprotokoll als Anlage Nr. 8 beigelegt.

Nach kurzer Aussprache fasst der HFA folgenden Beschluss:

Beschluss:

Der seit dem Jahr 2003 an das Bistum gezahlte Anteil an der Finanzierung der Eigenkosten für

die Liebfrauenschule ist in der Vergangenheit nie erhöht worden. Aufgrund der in letzten 10 Jahren allgemein gestiegenen Kosten und der höheren Verwaltungskosten für die Sekundarschule wird der gemeindliche Anteil ab dem Jahr 2014 auf 200.000 € festgelegt.

**Abstimmungsergebnis:
einstimmig angenommen**

| | | |
|--------|---------|---------------|
| Ja: 13 | Nein: 0 | Enthaltung: 2 |
|--------|---------|---------------|

**5.5 Finanzierung künftiger Pensionslasten der Gemeinde Nottuln
Vorlage: 209/2013**

Die Vorlage ist dem Originalprotokoll als Anlage Nr. 9 beigelegt.

Frau Block stellt den Sachverhalt dar. Sie teilt mit, dass jährlich die Pensionsrückstellungen angepasst werden. Damit ist jedoch die Finanzierung nicht gesichert. Die Lösung ist die Bildung eines Kapitalstocks bereits heute zur Finanzierung künftiger Versorgungslasten. Im Haushalt 2014 sind Versorgungsaufwendungen in Höhe von 537.000 € berücksichtigt worden. Bis zum Jahr 2035 wird dieser Betrag auf 953.000 € (= 85%) ansteigen. Das Ziel ist eine planbare Größe für die Versorgungslasten. Insofern könnten z.B. jährlich rund 160.000 € an Finanzmitteln in einen Kapitalstock eingestellt werden. Die Einzahlungen sind freiwillig und können auch ausgesetzt werden. Ebenso ist ein Verkauf von Fondsanteilen möglich. Frau Block unterstreicht, dass es sinnvoll sei, diesen Weg zu gehen, da heute schon die Versorgungslasten bekannt seien.

Im Rahmen der Aussprache wird deutlich, dass die Fraktionen diesem Vorhaben grundsätzlich positiv gegenüberstehen. Weitere Alternativen sollen jedoch noch berechnet und bewertet werden.

Beschluss:

Der HFA nimmt den Sachverhalt zur Kenntnis.

**Abstimmungsergebnis:
zur Kenntnis genommen**

**5.6 Beratung und Beschlussfassung Haushalt 2014
Vorlage: 192/2013**

Die Vorlage ist dem Originalprotokoll als Anlage Nr. 10 beigelegt.

Der Haushalt 2014 wird in der Reihenfolge der betroffenen Produktbereiche beraten:

Produktbereich 01 – Innere Verwaltung

Für die Umbaumaßnahme der Hauptschule sind im Haushalt 950.000 € als Investition angesetzt worden. Der Bürgermeister teilt mit, dass es sich hierbei um eine sehr komplexe Projektlage handelt. Viele Fragen sind noch offen, wie z.B. der Brandschutz, die Installation, eine neue Heizungsanlage etc. und damit höhere Kosten. Ferner sind weitere Möglichkeiten einer Nachfolgenutzung hinsichtlich Funktionalität und Wirtschaftlichkeit zu prüfen. Da zum jetzigen Zeitpunkt eine sinnvolle Aussage noch nicht möglich ist, schlägt der Bürgermeister vor, die geplante Investition für den Umbau auf „null“ zu setzen.

Dieser Vorschlag wird mit einstimmigem Beschluss (Ja 15 Nein 0 Enthaltung 0) angenommen.

Produktbereich 02 – Sicherheit und Ordnung

- Antrag der CDU-Fraktion „Trauerhalle Appelhülsen“

Ratsherr Rulle erklärt, dass die Appelhülseener Bevölkerung das Projekt realisieren möchte. Ohne den Zuschuss der Gemeinde sind die Gebühren jedoch zu hoch.

Nach intensiver Aussprache unterbreitet Herr Fallberg den Vorschlag, den Zuschuss in Höhe von 200.000 € in den investiven Haushalt zu verschieben. Somit wird das Ergebnis nur in Höhe der Abschreibungen belastet.

Dieser Vorschlag wird mit mehrheitlichem Beschluss (Ja 10 Nein 4 Enthaltung 1) angenommen.

Produktbereich 02 – „Sperrvermerk für die Mittel zur Beschaffung eines Drehleiterfahrzeuges“

- Antrag der SPD-Fraktion „Sperrvermerk für die Mittel zur Beschaffung eines Drehleiterfahrzeuges“

Ratsherr Gausebeck wirbt um die Beibehaltung des Sperrvermerkes bei der Anschaffung des Drehleiterfahrzeugs.

Der Bürgermeister erklärt, dass im Frühjahr des nächsten Jahres das Thema weiterhin diskutiert wird.

Nach kurzer Aussprache wird deutlich, dass der Sperrvermerk bleibt.

Produktbereich 11 – Ver- und Entsorgung

- Antrag der CDU-Fraktion „Breitbandversorgung“

Der Bürgermeister macht deutlich, dass die Berücksichtigung des gemeindlichen Investitionszuschusses in Höhe von 200.000,- € für die Breitbandversorgung in der Gemeinde Nottuln in dem Haushaltsjahr 2014 nicht zwingend verbunden ist mit einer tatsächlichen Geldausgabe.

Nach Aussprache aller Fraktionen wird deutlich, dass für die Breitbandversorgung die Finanzmittel

in den Haushalt eingestellt werden sollen. Dies wird auch einstimmig beschlossen.

Produktbereich 14 - Umweltschutz

Antrag der SPD-Fraktion „Änderung der Änderungsliste – Klimaschutzkonzept“

Der Bürgermeister teilt mit, dass die Hälfte der Kommunen des Kreises Coesfeld über ein Klimaschutzkonzept verfügen. Ein gemeinsames Klimaschutzkonzept mit dem Kreis Coesfeld kommt nicht in Betracht. Er wirbt für ein Klimaschutzkonzept, das im Jahr 2014 in Auftrag gegeben werden soll.

Nach der Aussprache beschließt der HFA mehrheitlich, dem Klimaschutzkonzept zuzustimmen (Ja 8 Nein 1 Enthaltung 6).

Produktbereich 16 – Allgemeine Finanzwirtschaft

Antrag der FDP-Fraktion „Senkung des Zahlbetrages der Grundabgaben und Gewerbesteuern in der mittelfristigen Finanzplanung“

Der Bürgermeister warnt vor einer Senkung der Grundabgaben und Gewerbesteuern. Dies könne frühestens für den Haushalt 2015 neu durchdacht werden.

Nach der Aussprache wird der Antrag mehrheitlich abgelehnt (Ja 1 Nein 14 Enthaltung 0).

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Rat, die Haushaltssatzung mit ihren Anlagen für das Haushaltsjahr 2014 mit den in den Fachausschusssitzungen beschlossenen Änderungen zum Haushaltsplanentwurf vom 15.10.2013 zu beschließen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

| | | |
|-------|---------|---------------|
| Ja: 8 | Nein: 0 | Enthaltung: 7 |
|-------|---------|---------------|

| | |
|------------|---|
| 6 | Bau- und Planungsangelegenheiten |
| 6.1 | Antrag gem. § 24 GO NRW zur einer Spielplatzfläche im Geltungsbereich des Bebauungsplans Nr. 78 "Appelhülsen Nord" Vorlage: 090/2013 |

Die Vorlage ist dem Originalprotokoll als Anlage Nr. 11 beigelegt.

Ohne Aussprache fasst der HFA folgenden Beschluss:

Beschluss:

Der Antrag wird abgelehnt. Die Antragsteller werden über die rechtliche Einschätzung der Verwaltung informiert und auf die Erarbeitung des Spielplatzkonzeptes hingewiesen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

| | | |
|--------|---------|---------------|
| Ja: 15 | Nein: 0 | Enthaltung: 0 |
|--------|---------|---------------|

7 Verschiedenes

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

Peter Amadeus Schneider
Vorsitzender

Heinz Rütering
Ausschussmitglied

Elke Schulz
Schriftführerin